



1975 - Der Hunderter im Westentaschl (M. Neal und M. Ferner)

Darsteller:

Sebastian Geißreiter, Schneider - Heinz Wimmer
Barbara, seine Frau - Lisbeth Hohmann
Evi, beider Tochter - Brigitte Brand
Girgl, Schneiderlehrling - Marinus Brand
Xaver Gössenberger, Großbauer - Adam Hörfurter
Andreas, sein Sohn - Peter Nowak
Paulus Fallbacher - Josef Pichler
Ein Arbeiter - Wolfram Balling

Aufführungstermine:

01.03.1975 - Kolpinghaus Rosenheim
08.03.1975 - Kolpinghaus Rosenheim
15.03.1975 - Kolpinghaus Rosenheim
22.03.1975 - Kolpinghaus Rosenheim

Regie: Heinz Wimmer

Dieser bayerische Bauernschwank aus dem Jahre 1955 umreißt mit liebevollen Strichen das ärmliche Dasein des Dorfschneiders Gaißreiter mit seiner Frau Barbara. Doch im Leben des Schneidermeisters tritt eine Wende ein, als ihm unverhofft mit einem gefundenen Hunderter das Glück winkt. Das arme Schneidergewissen macht rechte Umwege um diesen heißen Hunderter und um etliche Ecken kehrt dieser jedoch wieder zu seinem nichtsahnenden Verlierer zurück, freilich nicht, ohne dem armen Finder dabei geholfen zu haben...



Marinus Brand, Adam Hörfurter, Elisabeth Hohmann



Marinus Brand, Heinz Wimmer

Premiere im Kolpinghaus

Die Inntaler Bauernbühne Rosenheim kann wieder mit einem neuen Stück aufwarten. Diesmal kommt der ländliche Schwank „Der Hunderter im Westentaschl“ zur Aufführung. Am Samstag, 1. März, 20 Uhr, findet die Premiere im großen Kolpingsaal statt. Spielleiter Heinz Wimmer studierte den Dreiakter der Autoren Neal und Ferner ein und übernahm auch eine der Hauptrollen. Das Ensemble selbst hat sonst keine personellen Veränderungen erfahren. Mit unverminderter Freude am Spiel werden die Darsteller ihrem Publikum wieder einige recht unterhaltsame Stunden bereiten. Kartenvorverkauf Musikhaus Bredschneider und Abendkasse ab 19 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 8., 15. und 22. März.

Premiere im Kolpinghaus

Inntaler Bauernbühne Rosenheim hatte Erfolg mit dem „Hunderter“

Am vergangenen Wochenende wurde der altbekannte ländliche Schwank „Der Hunderter im Westenfaschl“ von M. Neal und M. Ferner von der Inntaler Bauernbühne Rosenheim aufgeführt. Unter dem überaus zahlreich erschienenen Premierenpublikum befanden sich als geladene Gäste Dr. Eugen Weigl (Kulturamt), Dr. Karl Feichtinger (Stadtdirektor), Volksschauspieler Franzl Wild, Humorist Franz Baumgartner sowie Horst Rankl vom „Theater Rosenheim“ sowie weitere Mitglieder des Rosenheimer Theaters.

Unter der Regie von Heinz Wimmer, der auch das sehr gut gelungene Bühnenbild gestaltete, brachten die Darsteller eine geschlossene und überzeugende Leistung. Besonders angetan war das Pu-

blikum von Marinus Brand als Schneiderlehrling Girgl und von Heinz Wimmer als Schiefermeister, die von der ersten bis zur letzten Szene für Begeisterung sorgten. In den weiteren Rollen brillierten Lisbeth Hohmann als Meisterin, Adam Hörfurter als sicher und energisch auftretender Großbauer, Josef Pichler (Holzknecht), Brigitte Brand und Peter Nowak (ein junges Paar) und nicht zuletzt Wolfram Balling als Arbeiter. Dr. Eugen Weigl sprach von einer gelungenen Aufführung.

Wiederholungen des Stücks sind an den Samstagen 8., 15. und 22. März, jeweils 20 Uhr, im Kolpinghaus Rosenheim. Kartenvorverkauf: Musikhaus Bredschneider und Abendkasse ab 19 Uhr.



Szenenfoto aus der Premierenvorstellung.